

## **Lehren aus zwei Jahren Corona: Teil 1**

- 1.** Die meisten Menschen sind lieber bei der Mehrheit als bei der Wahrheit.
- 2.** Angst vor sozialer Ausgrenzung kann stärker sein als Todesangst.
- 3.** Viele haben stark autoritätsgläubige Tendenzen, die unter geeigneten Bedingungen sichtbar werden.
- 4.** Propaganda ist in der modernen Zeit genau so effektiv wie vor 100 Jahren, obwohl die Menschen heute Zugang zu unbegrenzter Information haben.
- 5.** Medien, Regierungen und ihre Gefolgschaft ideologisieren jedwedes Problem.
- 6.** Manche Politiker und Konzerne opfern Menschenleben, wenn das politischen oder Gewinnzielen dient.
- 7.** Die meisten glauben, Regierungen handeln im Interesse der Menschen, sogar viele Kritiker glauben das.

[twitter.com/SHomburg](https://twitter.com/SHomburg)

## Lehren aus zwei Jahren Corona: Teil 2

- 8.** Es ist ziemlich einfach, Menschen auf andere Verhaltensweisen zu trainieren oder zu konditionieren, zum Guten wie zum Schlechten.
- 9.** "Verschwörungstheoretiker" sind oft gut informiert und lediglich den aktuellen Narrativen voraus.
- 10.** Die meisten schätzen Sicherheit höher als Freiheit, auch wenn ihre Sicherheit nur eine Illusion ist.
- 11.** Ein erstaunlicher Anteil der Menschen schätzt es, unterdrückt zu werden.
- 12.** Die sogenannte "Wissenschaft" hat sich allmählich zu einer Pseudo-Religion entwickelt.
- 13.** Politik, Medien, Wissenschaft und Gesundheitsbehörden sind in unterschiedlichem Grad käuflich.
- 14.** So lange man Menschen Brot und Spiele gibt, revoltieren sie nicht gegen die Wegnahme ihrer Rechte.
- 15.** Es ist leichter, Menschen zu täuschen als sie davon zu überzeugen, dass sie getäuscht wurden.

[twitter.com/SHomburg](https://twitter.com/SHomburg)